

Eichrodt, Ludwig: Ritter Nativus (1859)

1 Du sollst mir den Gefallen thun,
2 Du augenschöne Maid,
3 Laß mich in deinen Armen ruhn
4 In stiller Heimlichkeit!
5 Wir kosen, wir scherzen,
6 Wir sinken selig hin,
7 Und lassen Herz an Herzen
8 Die süßen Stunden fliehn.

9 Wie traurig ist, wie trüb und trist,
10 Wie ohne Ziel und Zier,
11 Wie Freuden leer und ledig ist
12 Dies Alltagsleben mir!
13 Wie traurig, wie trübe,
14 Wie ohne Lenz und Licht –
15 Ein Leben ohne Liebe
16 Lohnt sich der Mühe nicht.

17 Es zündet schon der Abend traut
18 Die Himmelslichter an,
19 In grünen Wipfeln wird es laut,
20 Die Nachtigall voran.
21 Die schmeichelnden Winde
22 Verwehen die beste Zeit,
23 Komm an mein Herz geschwinde,
24 Du augenschöne Maid!

(Textopus: Ritter Nativus. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/52587>)